

Förderung bzw. Produktion:	1902/1903	1903/1904	1904/1905	1905/1906	1906/1907
Kohlen . . . . .	t 1 613 269	1 880 918	2 046 563	2 747 989	2 849 663
Eisenerze . . . . .	„ 398 553	388 710	360 361	376 997	439 479
Kalksteine und Dolomit . . . . .	„ 84 870	124 710	122 090	117 470	127 330
Roheisen . . . . .	„ 419 874	452 075	431 543	482 979	464 318
Walzwerkserzeugnisse in Eisen u. Stahl . . . . .	„ 327 458	362 271	341 889	402 086	424 196
Maschinen, Dampfkessel, Brücken, Gusswaren etc. . . . .	„ 53 289	54 715	62 946	77 060	77 765
Umsatz . . . . .	M. 53 994 722	54 565 054	57 107 096	75 468 418	86 508 823

Beteilig. im Rhein.-Westfäl. Kohlensyndikat 1 900 000 t; am Stahlwerksverband 585 999 t, davon entfallen 289 580 t auf Produkte A und 296 419 t auf Produkte B.

**Kapital:** M. 24 000 000 in 24 000 Aktien Lit. A (Nr. 1—24 000) à M. 1000.

Das A.-K. bestand bis 1896 aus M. 18 000 000 in M. 6 000 000 in Aktien Lit. A und M. 12 000 000 in Aktien Lit. B à M. 3000. Die G.-V. vom Nov. 1896, 27./11. 1897, 30./11. 1898 u. 30./11. 1899 beschlossen die Ausl. von M. 1 500 000, M. 3 000 000, M. 3 000 000 u. M. 4 500 000 Aktien Lit. B (in Sa. M. 12 000 000), sodass am 1./1. 1901 die Vereinheitlichung des A.-K. durchgeführt wurde und das A.-K. jetzt nur noch M. 18 000 000 in Aktien Lit. A besteht. Die Aktien Lit. B wurden zu 110% zurückgezahlt und hierfür im gleichen Betrage Aktien Lit. A zu 110% ausgegeben. Die G.-V. v. 28./11. 1903 beschloss zwecks weiterer Entwicklung des Kohlenbergbaues Erhöhung um M. 6 000 000 (auf M. 24 000 000) in 6000 Aktien, angeboten den Aktionären 30./11.—31./12. 1903 zu 125%, einzuzahlen 25% und das Aufgeld am 31./12. 1903, dann je 25% am 31./12. 1904, 1905 u. 1906. Den geleisteten Einzahlungen (ausschl. des Aufgeldes) wurde eine Verzinsung in Form eines Anteils an der Aktien-Div. von 6% für das Jahr gewährt, während vom 1./1. 1907 ab volle Div.-Ber. eintrat. Agio mit M. 1 350 000 in R.-F.

Die a.o. G.-V. v. 24./9. 1906 bewilligte M. 20 000 000, von denen lt. G.-V. v. 30./11. 1907 M. 16 000 000 als Anleihe aufgenommen werden. Diese neuen Mittel dienen zu einer durchgreifenden Erweiterung u. Verbesserung der Anlagen; zunächst soll die Hochofenanlage um 2 neue moderne Hochofen erweitert u. die bestehende Anlage, soweit sie veraltet ist, der Neuzeit entsprechend verbessert u. in ihrer Leistungsfähigkeit gesteigert werden, ebenso das Thomasstahlwerk u. die Walzwerksanlagen. Auf das Darlehen waren seitens der Aktionäre ult. Juni 1907 bereits M. 9 061 000 eingezahlt.

**Geschäftsjahr:** 1./7.—30./6. **Gen.-Vers.:** Okt.-Dez. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Gewinn-Verteilung:** Vom Reingewinn 10% zum R.-F., bis dieser M. 3 000 000 erreicht hat (ist erfüllt), event. besondere Rücklagen auf Beschluss der G.-V., 5% Div., vom Übrigen 3 1/2% Tant. an A.-R., Rest Super-Div. bzw. nach G.-V.-B. Die vorhandene Div.-Rücklage kann nun zur Ergänzung des zur Verteilung gelangenden Jahresgewinnes herangezogen werden, sofern dieser in einem Jahre 5% des A.-K. nicht erreicht.

**Bilanz am 30. Juni 1907:** Aktiva: Walzwerk Oberhausen 3 100 000, Eisenhütte do. I 4 740 000, Eisenhütte do. II 37 000, Walzwerk Neu-Oberhausen 4 844 000, Abteil. Sterkrade 3 550 000, Bergbau: a) Bezirk Nassau, Siegen u. Wetzlar 9000, b) Zeche Ludwig 427 000, c) Steinkohlenbergwerk Oberhausen: I. Schacht Oberhausen I/III 1 125 000, II. Schacht Vondern I/II 4 610 000, III. do. Osterfeld I/III 5 060 000, IV. do. Hugo bei Holten 4 529 000, V. do. Sterkrade I/II 7 649 000, d) Zeche Neu-Duisburg 1, e) Gew. des Steinkohlenbergwerks Neu-Oberhausen 1 179 000, f) Kalkstein- u. Dolomitbrüche 260 000, g) Schürffelder Lothringen 18 000, h) Eisensteingruben u. Mutungen 62 000, i) Minettebergbau 549 000; Hammer Neu-Essen (Fabrik feuerfester Steine) 50 000, Abteil. Ruhrort 10 000, Waldungen u. Grundstücke 668 000, Hauptverwalt.-Gebäude 240 000, Verbind.-Bahnen 980 000, Wasserwerk Ackerföhre 1 330 000, Arb.- u. Beamt.-Wohn. 5 100 000, Rheinhafen u. Anschlussbahn 4 482 000, Ziegelei Walsum 30 000, (Bürgschaften 1 247 150), Betriebsmittel: a) Aussenstände 17 992 804, b) Wertp. 3 881 349, c) Kassa 53 565, d) Wechsel 12 425, e) Vorräte an Rohstoffen, halbf. u. fert. Waren 8 733 139. — Passiva: A.-K. 24 000 000, Einzahl. auf das Darlehn 9 061 000, (Bürgschaften 1 247 150), Schulden 18 400 965, Sonderrücklage 2 500 000, do. für Vorräte 400 000, R.-F. 5 550 000, Garantie-F. für Schienen u. Schwellen 250 000, do. für Brücken u. Masch. 120 000, Fonds für Kanalzwecke 100 000, Div.-Rücklage 1 800 000, Kto für ausserord. Abschreib. 12 000 000, Verf.-F. 3 000 000, z. Rückl. lt. G.-V. v. 24./9. 1906 3 300 000 (Rückl. 1 300 000), 20% Div. auf M. 18 000 000 = 3 600 000, 3% auf M. 4 500 000 neue Aktien, I., II. u. III. Einzahl. f. 6 Mon. = 135 000, 10% auf M. 6 000 000 neue Aktien f. 6 Mon. = 600 000, Abschreib. a. Betrieb 285 000, Vortrag 209 319. Sa. M. 85 311 285.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Allg. Unk., Gehälter, Zs., Unk., Steuern etc. 2 877 133, Abschreib. 4 700 008, Gewinn 6 074 587. Sa. M. 13 651 728. — Kredit: Betriebsgewinn M. 13 651 728.

**Dividenden 1890/91—1906/07:** Lit. A: 4, 4, 4, 4, 5, 5, 5, 15, 20, 20, 20, 20, 20, 20, 20%; Lit. B: 1890/91—1900/01: Je 5% Div.-Zahlung spät ab 2./1. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

**Direktion:** G. Ziegler, Reg.- u. Baurat a. D. P. Scheidtweiler, Bergrat a. D. H. Mehner, Paul Reusch, Stellv. M. Kocks.

**Prokuristen:** H. Zillessen, E. Schröter, H. Koenemann, P. Dickertmann, Karl Broeckermann, Ad. Strässer.

**Aufsichtsrat:** (8—9) Geh. Komm.-Rat Franz Haniel, Ing. Aug. Haniel, Rentier Wilh. Grevel, Düsseldorf; Geh. Komm.-Rat Th. Böninger, Duisburg; Amtsg.-Rat a. D. Ed. Carp